

KAPELLMANN INFORMIERT

04. November 2014

Erfolg im Beihilfenrecht:

1. FC Kaiserslautern erhält mit Hilfe von Kapellmann grünes Licht von der Europäischen Kommission

Der 1. FC Kaiserslautern sowie die Stadt Kaiserslautern waren durch unzutreffende Vorwürfe des rheinland-pfälzischen Steuerzahlerbunds unter Druck geraten, dass dem FCK in den vergangenen Jahren bis zu 120 Mio. Euro an indirekten staatlichen Beihilfen zugeflossen sein sollen. 2003 hatte die Stadt durch den Kauf des Fritz-Walter-Stadions und des Nachwuchsleistungszentrums am Fröhnerhof eine Insolvenz des Vereins abgewendet.

Die Europäische Kommission hat nun den neuen flexiblen Pachtvertrag zwischen dem FCK und der städtischen Stadiongesellschaft sowie den Rückkauf des Nachwuchsleistungszentrums genehmigt. Der neue Vertrag beinhaltet, dass die jährliche Miete für das Fritz-Walter-Stadion für die zweite Liga von bisher 3,2 Mio. Euro (Fixpacht) auf 2,4 Mio. (Mindestpacht) reduziert wird. Im Falle des Aufstiegs in die erste Bundesliga würde die Summe auf 3,6 Mio. steigen. Außerdem hat die Kommission festgestellt, dass der avisierte Kaufpreis von rund 2,6 Mio. Euro für das Nachwuchsleistungszentrums mindestens dem festgestellten Verkehrswert entspricht. Damit sind keine weiteren Genehmigungen notwendig.

Der 1. FC Kaiserslautern wurde durch Kapellmann-Anwalt [Prof. Dr. Robin van der Hout](#) (Brüssel) vertreten. Herr van der Hout ist Experte im EU-Beihilfenrecht und berät hierzu sowohl Vereine als auch Stadionbetreiber. Er tritt regelmäßig für Mandanten vor den EU-Gerichten und in Verfahren der Europäischen Kommission auf.

Kanzleiprofil:

Kapellmann und Partner Rechtsanwälte ist eine der führenden deutschen Kanzleien, hoch spezialisiert im Bau- und Immobilienrecht. Darüber hinaus berät die Kanzlei große und mittelständische Unternehmen in allen Fragen des Wirtschaftsrechts. Gegründet im Jahr 1974

ist sie heute mit über 120 Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälten an den Standorten Berlin, Brüssel, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Mönchengladbach und München vertreten.

Ihr Ansprechpartner für Medienanfragen:

Dr. Axel Kallmayer

Rechtsanwalt und Partner

Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Tel: +49 2161 811-614 (Mönchengladbach) oder +32 2 23411-60 (Brüssel)

axel.kallmayer@kapellmann.de